

Hinter jedem Magnum steht die Case IH-Organisation

Magnum Schleppär wurden entwickelt, um dem Landwirt einen sicheren Vorsprung auf der Gewinnseite seiner Kalkulation zu verschaffen.

Eine leichte und schnelle Wartung sowie die Vorteile des Baukastensystems bringen Standzeiten und Kosten auf ein Minimum.

Mit einem engen Netz qualifizierter Händler bietet Case IH Ihnen Sicherheit durch fachliche Beratung, technisches Können und prompte Ersatzteilversorgung.



Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausführung abweichen.



J I Case GmbH
Ein Tenneco-Unternehmen
Industriestraße 39
4040 Neuss am Rhein



GER-12 U



7110 - 7120
7130 - 7140



MAGNUM.

Die neue Größe in der Agrarwirtschaft

Magnum – das ist eine von Grund auf neue Schlepperserie von Case IH. Mit einem ebenfalls neu entwickelten Dieselmotor, das mit seiner modernen Konzeption neue Maßstäbe im Motorenbau der 155- bis 246 PS-Klasse setzt. Die Motoren sind kompakt gebaut, einfach konzipiert und problemlos in der Wartung.

Ein Full-Powershift-Lastschaltgetriebe mit 23 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgängen bietet für jeden möglichen Einsatzfall die passende Geschwindigkeit. Das Getriebe ist bei fahrendem Schlepper ohne Kupplung weich zu schalten – ohne Unterbrechung des Kraftflusses rauf oder runter, vorwärts und rückwärts.

Serie 7100 Magnum

Magnum-Schlepper sind mit einer elektronischen Regelung des Hubwerkes ausgerüstet. Über Kippschalter wird es exakt auf den vorbestimmten Punkt mit einer den Einsatzbedingungen entsprechenden optimalen Geschwindigkeit angehoben oder abgesenkt.

Ein elektronisches Anzeigesystem im Armaturenbereich versorgt den Fahrer mit bis zu drei gleichzeitig angezeigten digitalen Meßwerten im Display und bietet umfangreiche elektronische Hilfen, die die Bedienung des Schleppers zum Kinderspiel machen.

In der konsequent schallisolierten Kabine hat der Fahrer die besten Sichtverhältnisse bei einem Bedienungskomfort, der nur als großartig bezeichnet werden kann.

Diese Vorzüge gehören zum Standard der Magnum-Baureihe, der sich gründet auf den Erfahrungsschatz und das Ingenieurwissen



großer Traditionen der Landtechnik.

Der Name „Magnum“ steht nicht nur für eine neue Case IH-Baureihe, sondern für einen Durchbruch in der Schleppertechnologie.

Elektronisches Anzeigesystem der neuesten Generation

Ein hochentwickeltes elektronisches Anzeigesystem gibt unmittelbar Auskunft über Fahrgeschwindigkeit, Drehzahlen, bearbeitete Fläche und Radschlupf. Ein Funktionswächter überwacht dabei alle wichtigen Schlepperfunktionen. Bei einer Störung erfolgt optische und akustische Signalgebung, nach Überschreiten von Grenzwerten wird die Maschine abgeschaltet, um Schäden zu vermeiden.

Magnum-Komfort

Die neue Kabine bietet eine Panorama-Rundumsicht, ergonomisch platzierte Bedienungshebel, ein herausragendes Komfortniveau und eine sehr gute Klimaanlage.

Hydraulik

Hohe Hubkräfte über Kategorie III - Dreipunktaufhängung. Bis zu vier Zusatzsteuergeräte sind möglich. Ausgerüstet mit Durchflußmengenregler können diese praktisch parallel betrieben werden. Ein nach Menge und Druck gesteuertes Hydrauliksystem stellt große Ölmengen leistungsoptimiert zur Verfügung.

MAGNUM

Regelung des Dreipunktgestänges

Das exklusive Case IH-Elektronik-Regelsystem wird allen Einsatz- und Anwendungsarten gerecht. Ein Diagnosesystem überwacht die Anlage und zeigt Bedienungsfehler an.

Bremsen

Innenliegende, selbstnachstellende „nasse“ Scheibenbremsen mit Bremskraftverstärker.

Motor

Der turbogeladene 8,3-Liter Case IH-Dieselmotor mit Direkteinspritzung ist eine Neuentwicklung und gehört zum Modernsten, was heute verfügbar ist. Je nach Modell bietet dieser Motor bei Drehzahlabsenkung nicht nur Leistungskonstanz, sondern eine Leistungssteigerung.

Kraftstoffbehälter

Mit einem Tankinhalt von 360 Litern ist auch für einen langen Arbeitstag ein mehr als ausreichender Kraftstoffvorrat vorhanden. Betankt wird der Schlepper bequem im Stand von der Aufstiegsleiter aus.

Allrad-Vorderachse

Der Vorderachsenantrieb kann während der Fahrt und unter Last zu- oder abgeschaltet werden. Mit Selbstsperrdifferential als Standardausrüstung sind hügelige Gelände oder tiefgründige Böden problemlos befahrbar.



Getriebe

Lastschaltgetriebe mit 23 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgängen, davon 17 Gänge im Geschwindigkeitsbereich bis zu 12 km/h. Weiches Schalten ohne zu kuppeln.

Unabhängige Zapfwelle

Weiches Zu- und Abschalten unter Last. Zwei Wellenausgänge für 540 und 1000/min beim 710 und 7120. 1000/min bei den Modellen 7130 und 7140.

Auch in puncto Komfort setzt Magnum einen ganz neuen Maßstab

Mit der Kabine wird der Begriff „Komfort“ neu definiert. In dem mit großer Sorgfalt gestalteten Innenraum ist der Fahrer hervorragend gegen Geräusche abgeschirmt. Eine hochwertige Klimaanlage ist für alle Wetterbedingungen ausgelegt.

Über großzügig ausgelegte, breite Stufen und eine weit öffnende Tür gelangen Sie in ein Fahrerabteil, das seinesgleichen sucht.

Dank der nach vorn abfallenden Motorhaube und dem nicht im Sichtfeld angeordneten Schalldämpfer ist eine freie Sicht durch die insgesamt 4,5 m² getönte Verglasung auf alle



Magnum-Komfort

Arbeits- und Anbauräume gewährleistet.

Sämtliche Bedienelemente sind logisch angeordnet und bequem zu handhaben.

Der vielfach verstellbare Sitz stellt sich automatisch auf das Fahrergewicht ein. Auch das Lenkrad ist horizontal und vertikal verstellbar, so daß jeder Fahrer seine individuelle Haltung findet.

Beste Sichtverhältnisse

Beste Rundumsicht gehört zu den Vorzügen der Kabine ebenso wie die weit öffnende und mit Gasdruckfedern gehaltene Heckscheibe, die auch in halboffener Stellung arretiert werden kann. Sie gewährleistet freie Sicht auf Anbaugeräte, Koppelpunkte und Anhängerkupplung. Das rechte Fenster kann zur zusätzlichen Belüftung geöffnet werden.

Sitzkomfort

Der voll verstellbare, luftgefederte Sitz verfügt über eine Lendenwirbelstütze, schwenkt nach rechts und links und schluckt auf unebenem Boden auf-

tretende Stöße. Zur Vergrößerung der Sitzfläche kann die linke Armlehne ganz abgesenkt werden.

Bedienungsfreundlich

Die Drehschalter für Klimaanlage, Heizung und Scheibenwischer in der Dachkonsole liegen in direkter Reichweite, sind klar gekennzeichnet und leicht zu bedienen.

Arbeitscheinwerfer

Seitlich herumgezogene vordere Halogen-Arbeitscheinwerfer sowie in den Kühlergrill eingelassene Fahrscheinwerfer spenden mehr als reichlich Licht bei der Arbeit oder auf der Straße. Hinzu kommen vier weitere vordere Arbeitscheinwerfer im Kabinendach und im unteren Kabinenbereich sowie ein rückwärtiges Paar, womit bei Nacht eine eindrucksvolle 360°-Ausleuchtung gegeben ist.



Permanente Kontrolle aller Funktionen

Elektronisches Anzeigesystem der neuesten Generation

Auf zwei Anzeigefeldern werden der geschaltete Gang und je nach Abruf Radschlupf, Motordrehzahl, Zapfwellendrehzahl, bearbeitete Fläche pro Stunde bei einer konstanten Fahrgeschwindigkeit, Arbeitsgeräteeinheit und Fahrgeschwindigkeit in km/h, Gesamtbetriebsstunden und Wartungsintervalle digital angezeigt.

Analoganzeigen geben zusätzliche Informationen über Kühlwassertemperatur, Kraftstoffvorrat, Abgastemperatur und Ladezustand der Batterie.

Ein Funktionswächter überwacht

Elektronik

ständig alle wichtigen Schlepperfunktionen: Bei einer Störung erfolgt optische und akustische Signalgebung.

Nach einer Warnzeit von 30 Sekunden wird der Motor automatisch abgeschaltet, somit teure Reparaturen weitgehend vermieden. Dies ist der Fall, wenn der Motoröl- oder Kühlwassertemperatur, Getriebeöltemperatur oder -druck in den kritischen Bereich geraten.

Radarsensor für Schlupfkontrolle

Dieses Gerät macht sich schnell bezahlt, denn es informiert laufend über den augenblicklichen Radschlupf. Alle Arbeitsabläufe können hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Bodenschonung optimiert werden.

Das elektronische Anzeigesystem gibt dem Fahrer die richtigen Entscheidungshilfen für den optimalen Einsatz seiner Maschine.



Überlegene Kraftentfaltung, beeindruckende Leistung, hohe Wirtschaftlichkeit

Der Name „Magnum“ steht für ein ganz neues Schlepperkonzept. Und das trifft nicht zuletzt für das Antriebsaggregat zu. Es handelt sich dabei um eine Baureihe neu entwickelter Turbolader-Dieselmotoren, die zum Modernsten überhaupt gehört. Die Entwicklungskriterien wurden klar definiert: Gefordert waren eine lange Lebensdauer, günstiges Drehmomentverhalten, beste Kraftstoffausnutzung und besondere Wartungsfreundlichkeit.

Durch die Turboaufladung wird eine vollständige Verbrennung der eingespritzten Kraftstoffmenge erreicht. Die Modelle 7120, 7130 und 7140 sind mit Viscolüfter ausgestattet.

Motor

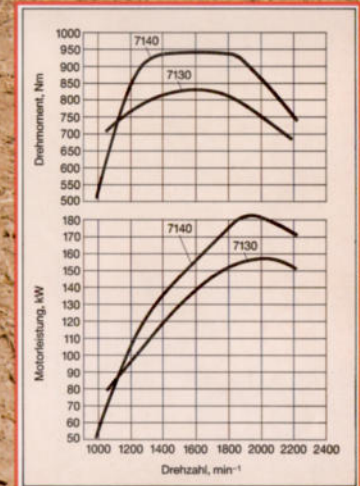
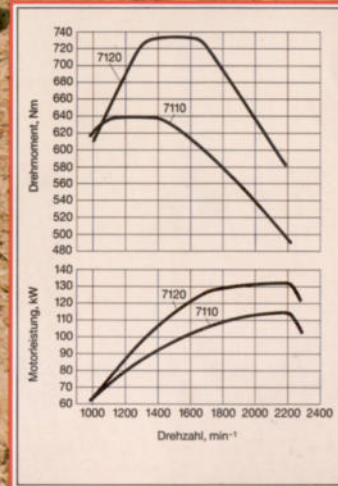
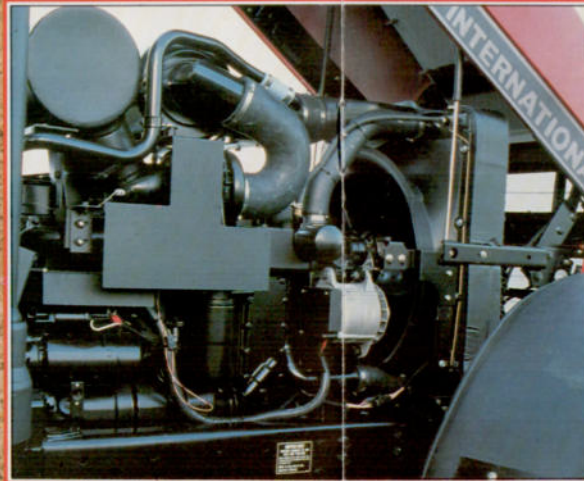
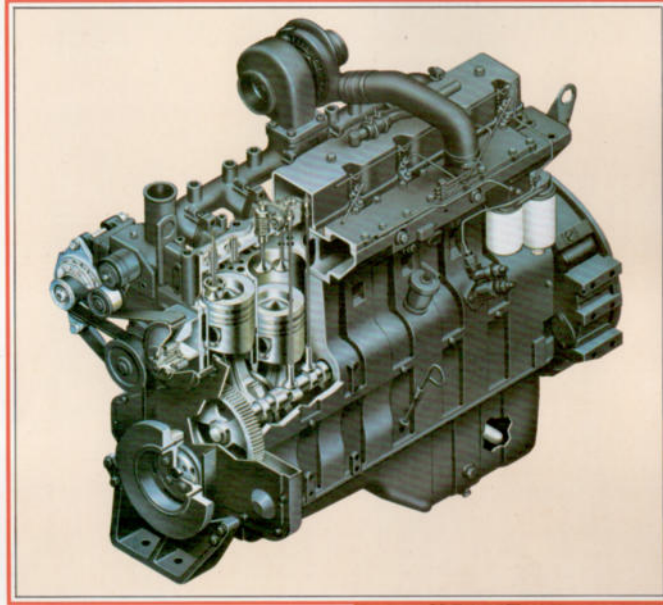
Bevor die angesaugte Luft das zweistufige Luftfilter erreicht, werden bereits 95% der Verunreinigungen durch einen Zyklon über den Auspuff abgeschieden. Das erspart aufwendige Wartung und trägt zur Wirtschaftlichkeit bei. Der Motor ist seitlich umschlossen, Staub und Verunreinigungen werden ferngehalten. Der Kühlluftstrom wird schnell am Motor vorbei ins Freie geführt. Dadurch bleibt hier die Temperatur konstant und von der Kabine werden Geräusche ferngehalten.

Die Motorwartung ist denkbar einfach. Alle Wartungspunkte auf der linken Seite sind nach Öffnen der Wartungstür vom Boden aus zugänglich. Einfache Wartung ist ein Hauptvorteil des Magnum.



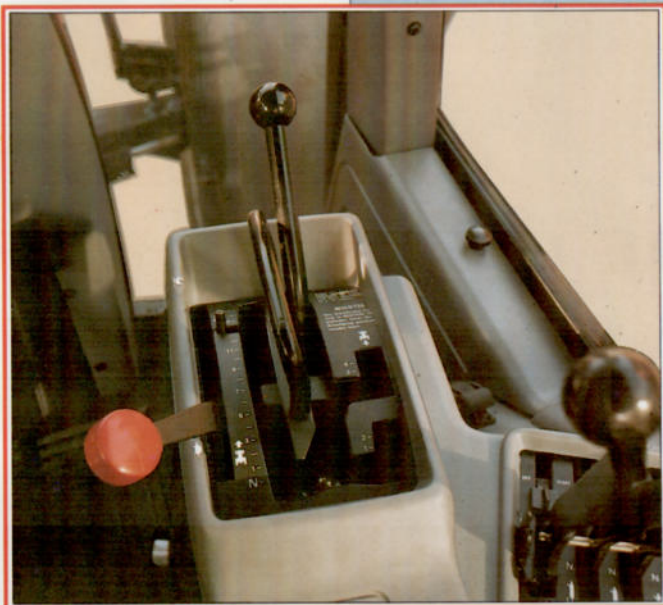
Der Mehrfachkeilriemen ist automatisch auf Lebensdauer richtig gespannt. Das verlängert die Lebensdauer des Riemens und der von ihm tangierten Lagerstellen. Wieder ein Merkmal der besonderen Wirtschaftlichkeit dieses Schleppers.

Schon heute läßt sich sagen: Mehr als 10.000 weltweit im Einsatz befindliche Magnum-Schlepper bestätigen die anhand der Prüfstandsläufe voraussehbaren positiven Eigenschaften nicht zuletzt in Bezug auf die zu erwartende hohe Lebensdauer.



Hochgeschaltet auf Produktivität

Das neue voll lastschaltbare Powershiftgetriebe bietet Ihnen ein Höchstmaß an Schalt- und Bedienungskomfort, den man kaum beschreiben kann. Sie sollten jede Gelegenheit nutzen, Magnum-Technik im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“. Mit nur einem einzigen Hebel lassen sich die in einer Reihe liegenden 23 Gänge weich einlegen. Der jeweils geschaltete Gang wird zur besseren Kontrolle digital am Armaturenbrett angezeigt. Sie können aus jedem Gang herauf- oder herunterschalten – auch von vorwärts auf rückwärts – alles ohne Kupplung. Dabei stehen Ihnen im Hauptarbeitsbereich bis 12 km/h



Getriebe

17 Geschwindigkeiten zur Verfügung.

Einmalig ist auch die Abstufung der Geschwindigkeiten. Die Gangsprünge betragen durchgehend 13 Prozent von 2,9 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit.



	Geschwindigkeit in km/h bei Motornendrehzahl von 2200/min			
	7110 und 7120 20.8R38, 10 PR		7130 und 7140 20.8R42, 12 PR	
	vorw.	rückw.	vorw.	rückw.
1	0,8	1,2	0,9	1,3
2	1,1	2,8	1,2	3,0
3	1,5	4,3	1,6	4,5
4	2,0	4,9	2,1	5,2
5	2,6	9,9	2,8	10,5
6	3,4	11,4	3,6	12,1
7	2,5		3,1	
8	3,4		3,6	
9	3,9		4,2	
10	4,5		4,8	
11	5,2		5,5	
12	5,9		6,3	
13	6,9		7,3	
14	7,9		8,4	
15	9,1		9,7	
16	10,5		11,1	
17	12,0		12,8	
18	13,8		14,6	
19	15,7		16,8	
20	18,0		19,2	
21	20,8		22,1	
22	23,9		25,4	
23	27,4 / 30,0*		29,1 / 32,0*	

* Endgeschwindigkeit



Das Getriebe ist auf lange Lebensdauer ausgelegt, die schrägverzahnten, mit hoher Präzision gefertigten Zahnräder tragen zum leisen und leichten Lauf bei.

Mit der großdimensionierten Hauptkupplung, die in der Getriebemitte angeordnet ist, geht das An- und Abkoppeln von Geräten leicht vonstatten.



Die Druckumlaufschmierung vermeidet Leistungsverluste und macht Kaltstarts bei niedrigen Außentemperaturen problemlos.

Allradantrieb

Der voll integrierte Vorderachs-antrieb kann während der Fahrt und unter Last zugeschaltet werden. Magnum-Schlepper verfügen über eine sehr gute Bodenfreiheit und eine robuste Abdeckung der Antriebswelle.

Eine Gewichtsverteilung von 40:60 ist auf die mögliche Kraftübertragung der Reifen abgestimmt und bietet beste Traktionswerte.

Das Selbstsperrdifferential in der Vorderachse verhindert das Durchdrehen eines der Räder, weil die Antriebskraft sich automatisch auf das andere Rad mit der besseren Bodenhaftung verlagert. Dem Schlepper bleibt somit die erforderliche Durchzugskraft erhalten.

Die Hinterräder sind mit einer zuschaltbaren Differentialsperre ausgerüstet, die die Antriebskraft gleichmäßig auf beide Räder verteilt. Die Zuschaltung erfolgt bequem über einen Kippschalter, der sich rechts vom Fahrer befindet.



Hydraulische Kräfte, elektronische Präzision: Ein Hauch von Genialität

Die Magnum-Schlepper verfügen über ein druck- und volumengeregeltes Hydrauliksystem mit einer Fördermenge von 110 l/min. bei 185 bar.

Hohe Effizienz und geringe Verlustleistung sind auch im Hydraulikbereich maßgebend. Eine nach Volumen und Druck gesteuerte Axialkolbenverstellpumpe liefert die vom Verbraucher geforderte Ölmenge mit dem jeweiligen Druck. Bis zu vier Arbeitskreisläufe können somit parallel betrieben werden. Drei Steuergeräte sind Standard, vier sind möglich. Die Schnellverschlußkupplungen sind unter Druck kuppelbar. Für jedes Ventil steht ein ei-

Hydraulik



gener Durchflußmengenregler zur Verfügung zur Anpassung an das Gewicht oder die Drehzahl des angehängten Gerätes.

Die über Lamellenkupplung unter Last zuschaltbare Zapfwelle gehört zum Standard der Magnum-Baureihe. Die Zapfwellendrehzahl beträgt 1000/min, bei den Modellen 7110 und 7120 540 und 1000/min.



Elektronische Regelung des Dreipunktgestänges

Eine geniale Lösung fand Case IH für die elektronische Betätigung des Dreipunktgestänges. Per Druck auf den Kippschalter wird die Schnell- aushub- bzw. Senkfunktion eingeleitet.

1. Kippschalter zum Anheben und Absenken am Vorgewende. Das Gerät senkt sich automatisch auf die vorher eingestellte Arbeitstiefe mit der ebenfalls vorgewählten Senkgeschwindigkeit ab.

2. Sollwerthebel zum Vorwählen von Arbeitstiefe und Zugkraft je nach Betriebsart. Mit Markiervorrichtung.

3. Drehknopf zur Wahl der Regelungsart (Lage-, Zugkraft-, Kombinationsregelung)

4. Drehknopf für die Begrenzung des Arbeitsbereiches der Zugkraftregelung

5. Einstellung der Regelfrequenz

6. Senkdrossel zum feinfühligem Absenken selbst schwerster Geräte.

7. Warnlampe (Sicherheitseinrichtung), die den Fahrer nach Anlassen des Motors an die Überprüfung einer vorher festgelegten Einstellung erinnert.

8. Digitales Diagnosedisplay zur Anzeige von Bedienungsfehlern und Funktionsstörungen, erspart kosten- aufwendige Standzeiten.

9. Bedienungsanleitung Klar gefaßte Anleitung zur Bedienung und Handhabung der Magnum-Hydraulik.



Das besonders servicegerechte Design



Wartung

Eine handliche Wartungstür (mit Serviceanweisungen auf der Innenseite) ermöglicht den direkten Zugang zur Ölkontrolle und zum Einfüllstutzen, zur Kontrolle von Kühlflüssigkeitsstand, Scheibenwaschbehälter mit Kraftstofffilter.

Mit Hilfe von Gasdruckfedern läßt sich die Motorhaube mühelos nach vorn aufklappen, das seitliche Verkleidungsteil rechts ist dann ebenfalls leicht abnehmbar. Es ergibt sich eine sehr gute Zugänglichkeit, und dank des exklusiven Vorabscheidersystems in der Luftzuführung sind die Wartungsintervalle der Filter deutlich verlängert.

Die Ölfilter für Motor und Getriebe (Wechsel alle 250 Std.) sind hängend angeordnet und somit problemlos austauschbar. Auch beim Wechsel des Filtereinsatzes der Kabinenfrischluftzuführung von außen bleibt die Kabine sauber, außerdem wird bei jedem Schließen der Tür Staub abgestoßen. Kurze Standzeiten verlängern die Einsatzzeit und erhöhen so die Wirtschaftlichkeit.



Technische Daten	7110	7120	7130	7140
Motor				
Nennleistung, kW/PS	114/155	134/182	152/207	172/234
Nenn Drehzahl, 1/min.	2200	2200	2200	2200
Nischleistung, kW/PS bei Drehzahl, 1/min.	114/155	134/182	152/213	181/246
Max. Drehmoment, Nm bei Drehzahl, 1/min.	2200	2200	2000	1900
Anzahl der Zylinder	638	730	832	940
	1100-1400	1300-1700	1500-1700	1500-1800
	6, Turbo	6, Turbo	6, Turbo	6, Turbo mit Ladeluftkühlung
Bohrung/Hub, mm	114/135	114/135	114/135	114/135
Hubraum, cm ³	8300	8300	8300	8300
Getriebe				
Bauart	Lastschaltgetr.	Lastschaltgetr.	Lastschaltgetr.	Lastschaltgetr.
Anzahl der Gänge vorw./rückw.	23/6	23/6	23/6	23/6
Zapfwelle				
Bauart	unabhängig	unabhängig	unabhängig	unabhängig
Drehzahl	540/1000	540/1000	1000	1000
Anzahl der Nuten	21	21	20	20
Wellendurchmesser, mm	35 (1 3/8")	35 (1 3/8")	45 (1 3/4")	45 (1 3/4")
Hydrauliksystem				
Betriebsdruck, bar	185	185	185	185
Förderleistung, l/min	110	110	110	110
Hubkraft, kN	66,5/72,0 wahlweise	66,5/72,0 wahlweise	72,0/85,0 auf Anfrage	72,0/85,0 auf Anfrage
Kategorie	III	III	III	III
Leistung				
Bauart	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Wenderradius, m (spurweitenabhängig)	5,24	5,24	5,24	5,24
Elektrische Anlage				
Drehstromlichtmaschine	110 Amp	110 Amp	110 Amp	110 Amp
Batterie	2 x 12 V	2 x 12 V	2 x 12 V	2 x 12 V
Füllmengen				
Kraftstofftank (Std.), l	360	360	360	360
Kühlsystem, l	28,3	28,3	28,3	29,3
Motoröl, l	19,8	19,8	19,8	19,8
Getriebeöl, l	191	191	191	191
Abmessungen				
Radstand, m	3,00	3,00	3,00	3,00
Höhe über Kabine und Auspuff, m	2,98	2,98	3,00	3,00
Spurweite vorn, m	1,52-2,18	1,52-2,18	1,52-2,18	1,52-2,18
hinten, m	1,62-2,76	1,62-2,76	1,62-2,76	1,62-2,76
Bodenfreiheit, cm	37,3	37,3	42,1	42,1
Gewicht				
Standard, kg	7502	7810	7956	8055
Bereifung				
vorn	16,9R28, 8 PR	16,9R28, 8 PR	16,9R30, 8 PR	16,9R30, 8 PR
hinten	20,8R38,10 PR	20,8R38, 10 PR	20,8R42, 12 PR	20,8R42, 12 PR

